

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 1005

ANFANG

K 61

Konzert der Meisterschule Professor Schreker

K 61

Konzert der Meisterschule Professor Schreker

am 27. Januar 1933

Band 1

1832 - 1933

W. K. 1933

den 27. Januar 1933

Für ihre Mitwirkung bei dem Konzert der Meisterschule für musikalische Komposition des Professors Franz Schreker am 27. d. Mts. habe ich nachgenannten Personen folgende Entschädigungen bewilligt:

- | | |
|------------------------------|----------|
| 1. Kurt Schlenger | 25.-- Rf |
| 2. Helmuth Zernick | 25.-- " |
| 3. Eliy Boche | 25.-- " |
| 4. Kurt Fiebig | 25.-- " |

zusammen: 100. *✓* Rf,

in Worten: "Einhundert Reichsmark".

Die Kasse wird angewiesen, diese Beträge an die Genannten zu zahlen und bei Kap. 167 Tit. 72,52 b in Ausgabe nachzuweisen.

Der Präsident

Jm Auftrage

Am

An

die Kasse der Preussischen
Akademie der Künste

Berlin W 8

H. F. m.

den 27. Januar 1933

Für die Mitwirkung in dem Konzert der Meisterschule für
musikalische Komposition des Professors Franz S c h r e k e r
am 27. d. Mts. erhält die Kammermusikvereinigung der Staats-
oper eine Entschädigung von

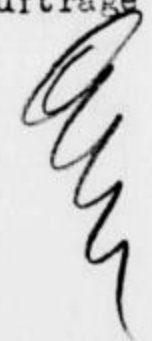
400.-- R.,

in Worten: "Vierhundert Reichsmark".

Die Kasse wird angewiesen, diesen Betrag an den Konzert-
meister Georg K n i e s t ä d t, Berlin-Südende, Albrechtstr.
60a portofrei zu zahlen und in der Rechnung für 1932 bei Kap.
167, Tit. 72,52 b in Ausgabe nachzuweisen.

Der Präsident

Im Auftrage



An

die Kasse der Preussischen
Akademie der Künste

Berlin W 8



W. W. 1. Aufl.
5. 11. 33

den 27. Januar 1933

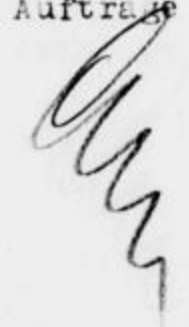
Sehr geehrter Herr,

für das uns freundlichst zu dem Konzert der Meisterschule für musikalische Komposition des Professors Franz Schreker zur Verfügung gestellte Cembalo danken wir Ihnen verbindlichst. Ein Programm des Konzerts fügen wir ergebenst bei.

In grösster Hochachtung

Der Präsident

Im Auftrag



Herrn

Georg H ö l z e r

B e r l i n

Steglitzer Str. 48

W. K. M.

den 27. Januar 1933

Sehr geehrter Herr,

für den uns freundlichst zu dem Konzert der Meisterschule für musikalische Komposition des Professors Franz Schreker zur Verfügung gestellten Grottrian-Steinweg-Flügel danken wir Ihnen verbindlichst. Ein Programm des Konzerts fügen wir ergebenst bei.

In grösster Hochachtung

Der Präsident

Im Auftrage

[Handwritten signature]

Herrn

Max P o r t h

B e r l i n W 50

Tauentzienstr. 7

MAX PORTH

ALLEINVERTRETUNG

Grotrian-Steinweg

JULIUS FEURICH

FLÜGEL • PIANOS

STETS GEBRAUCHTE INSTRUMENTE DER FIRMEN BECHSTEIN, BLÜTHNER, IBACH etc. VORRÄTIG

BERLIN W 50
TAUENTZENSTR. 7
FERNRUF: 8 4 BAVARIA 5003
POSTSCH.-K.: BERLIN 1431 03

CHARLOTTENBURG
WALLSTRASSE 40
ECKE KAISER-FRIEDRICH-STR.
FERNRUF: C 4 WILHELM 7500
POSTSCH.-K.: BERLIN 750 07

BANK-VERBINDUNG:
COMMERZ-UND PRIVATBANK
DEPOSITENKASSE JK
CHARLOTTENBURG
BISMARCKSTRASSE 79/80

St/Sch.

BERLIN W 50, den 28. Januar 1933.
TAUENTZENSTRASSE 7

An die
Preussische Akademie der Künste,
Berlin W. 8, Pariser Platz 4.
=====

28. JAN 1933

Ich bestätige dankend den Eingang Ihres
gefälligen Schreibens vom 27. d. Mts. nebst Beleg-
exemplar eines Programmes und gestatte mir, Ihnen
in der Anlage eine Rechnung über meine Selbst-
kosten zu überreichen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

MAX PORTH

Alleinvertretung Grotrian-Steinweg

Anlagen!

Der Präsident
der Preussischen Geologischen
Landesanstalt

Berlin, d. 24. Jan. 33.

D 3202/18.1.33.

7
26. JAN 1933

Für die freundliche Einladung zum Konzert
am Freitag, dem 27. 1. 33, danke ich verbindlichst.

Rosch

9

Der Rektor
der Tierärztlichen Hochschule

Berlin NW 6, den 21. Januar 1933.
Luisenstraße 56
Fernsprecher: Sammel-Nr. D 2 Weidenbamm 5181

Fgb. Nr.:

Bei weiterem Schriftwechsel ist
die vorstehende Nr. anzugeben.

21. JAN. 1933

Der Preussische Akademie der Künste
danke ich verbindlichst für die freundliche
Einladung zu dem am 27. Januar d. Js. stattfindenden
Konzert der Meisterschule für musikalische Kompo-
sition des Herrn Professor Franz Schärker.

Herrn am. Th. n. p. a. u.

D 3202/18.1.33.



An die

Akademie der Künste

in Berlin W 8

Pariser Platz 4

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

An

den Herrn stellvertretenden
Präsidenten der Preussischen
Akademie der Künste

Berlin W. 8

Pariser Platz 4

PROFESSOR Dr. FLIEGEL
Ständiger Vertreter des Präsidenten
der Geol. Landesanstalt

BERLIN-LANKWITZ, 21. Jan. 1933.
Bruchwitzstrasse 8
G 3 Lichterfelde 4280

21. JAN. 1933

An die

Preussische Akademie der Künste,

Berlin W. 8

Pariser Platz 4.

Ich danke bestens für die sehr freundliche
Einladung zum Konzert von Herrn Schreker, von der
ich sehr gern Gebrauch machen werde.

Ganz ergebenst

Fliegel

MAX PORTH

70

ALLEINVERTRETUNG

FLÜGEL • PIANOS

Grotrian-Steinweg

JULIUS FEURICH

St/Sch.

BERLIN W 50
TAUENTZENSTR. 7
FERNRUF: B 4 BAVARIA 8003
POSTSCH.-K.: BERLIN 1431 03

CHARLOTTENBURG
WALLSTRASSE 40
ECKE KAISER-FRIEDRICH-STR.
FERNRUF: C 4 WILHELM 7555
POSTSCH.-K.: BERLIN 755 07

BANK-VERBINDUNG:
COMMERZ-UND PRIVATBANK
DEPOSITENKASSE J.K.
CHARLOTTEBURG
BISMARCKSTRASSE 79/80

STETS GEBRAUCHTE INSTRU-
MENTE DER FIRMEN BECHSTEIN,
BLÜTHNER, IBACH etc. VORRÄTIG

BERLIN W 50, den 19. Januar 1933.
TAUENTZENSTRASSE 7

An die
Akademie der Künste,
z.H. des Herrn Kurt v. Wolfurth,
Berlin, Pariserplatz.
=====

Ich bestätige hierdurch dankend den mir
freundlichst erteilten Auftrag auf die Stellung
eines Konzertflügels für eine Veranstaltung am 27.
d.Mts. gegen Erstattung der Transportkosten. Die-
selben betragen, wie ich Ihnen bereits sagte,
RM 40.--. Eine Leihgebühr sowie Kosten für Stimmen
des Instrumentes erhebe ich nicht, sondern erwarte
als Gegenleistung, dass Sie auf dem Programm meine
Firma erwähnen und zwar mit folgendem Wortlaut:
"Konzertflügel: Grotrian-Steinweg aus dem Magazin
Max Porth, Tauentzienstr. 7." Vielleicht haben Sie
die Freundlichkeit, mir ein Belegexemplar zukommen
zu lassen.

Stets gerne zu Ihren Diensten, empfehle ich
mich Ihnen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

MAX PORTH

Alleinvertretung Grotrian-Steinweg

Hausen



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE
ABTEILUNG FÜR MUSIK

Freitag, den 27. Januar 1933, abends 8 Uhr

K O N Z E R T

der Meisterschule für musikalische Komposition von Professor Franz Schreker

Mitwirkende: Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper. Leitung: Georg Kniestadt

ferner

Kurt Schlenger Flöte Helmut Zernick Violine Elly Boche Klavier Kurt Fiebig Cembalo

1. Kurt Fiebig, Trio für Flöte, Violine und Cembalo

Allegro. Andante sostenuto. Rondo (Vivace molto)

Kurt Schlenger Flöte Helmut Zernick Violine Kurt Fiebig Cembalo

2. Fritz Piket, Streichquartett

Allegro non troppo. Adagio. Vivace. Lento, ma non troppo; Allegro vivace

Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper

Georg Kniestadt	1. Violine	Willy Kirch	2. Violine
Joh. Steinweg	Viola	Richard Klemm	Violoncello

3. Kurt Fiebig, Klaviersonate

Allegro. Andante maestoso. Menuett (Allegro). Variationen (Vivace)

Elly Boche

4. Fritz Piket, Streichsextett

I. Praeludium: Andante. II. Scherzo: Allegro quasi vivace.

III. Passacaglia e fuga: Sostenuto; Allegro moderato

Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper

Georg Kniestadt	1. Violine	Willy Kirch	2. Violine
Joh. Steinweg	1. Viola	Heinz H. Scholz	2. Viola
Richard Klemm	1. Violoncello	Erwin Bartels-Troje	2. Violoncello

Das Cembalo ist von der hiesigen Zweigstelle der Firma Neupert-Nürnberg zur Verfügung gestellt
Konzertflügel Grottrian-Steinweg aus dem Magazin Max Porth, Berlin W 50, Tauentzienstraße 7



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE
ABTEILUNG FÜR MUSIK

Freitag, den 27. Januar 1933, abends 8 Uhr

K O N Z E R T

der Meisterschule für musikalische Komposition von Professor Franz Schreker

Mitwirkende: Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper. Leitung: Georg Kniestadt

ferner

Kurt Schlenger Flöte Helmut Zernick Violine Elly Boche Klavier Kurt Fiebig Cembalo

1. Kurt Fiebig, Trio für Flöte, Violine und Cembalo

Allegro. Andante sostenuto. Rondo (Vivace molto)

Kurt Schlenger Flöte Helmut Zernick Violine Kurt Fiebig Cembalo

2. Fritz Piket, Streichquartett

Allegro non troppo. Adagio. Vivace. Lento, ma non troppo; Allegro vivace

Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper

Georg Kniestadt 1. Violine

Willy Kirch 2. Violine

Joh. Steinweg Viola

Richard Klemm Violoncello

3. Kurt Fiebig, Klaviersonate

Allegro. Andante maestoso. Menuett (Allegro). Variationen (Vivace)

Elly Boche

4. Fritz Piket, Streichsextett

I. Praeludium: Andante. II. Scherzo: Allegro quasi vivace.

III. Passacaglia e fuga: Sostenuto; Allegro moderato

Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper

Georg Kniestadt 1. Violine

Willy Kirch 2. Violine

Joh. Steinweg 1. Viola

Heinz H. Scholz 2. Viola

Richard Klemm 1. Violoncello

Erwin Bartels-Troje 2. Violoncello

Das Cembalo ist von der hiesigen Zweigstelle der Firma Neupert-Nürnberg zur Verfügung gestellt
Konzertflügel Grottrian-Steinweg aus dem Magazin Max Porth, Berlin W 50, Tauentzienstraße 7



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE
ABTEILUNG FÜR MUSIK

Freitag, den 27. Januar 1933, abends 8¼ Uhr

K O N Z E R T

~~von Studierenden~~ der Meisterschule für musikalische Komposition
von Professor Franz Schreker

Mitwirkende: Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper

Leitung: Georg Kniestadt

Kurt Schlenger	Flöte	Elly Boche	Kla vier
Helmut Zernick	Violine	Kurt Fiebig	Cembalo

1. Kurt Fiebig, Trio für Flöte, Violine und Cembalo

Allegro. Andante sostenuto. Rondo (Vivace molto)

Kurt Schlenger	Flöte
Helmut Zernick	Violine
Kurt Fiebig	Cembalo

2. Fritz Piket, Streichquartett

Allegro non troppo. Adagio. Vivace. Lento, ma non troppo; Allegro vivace

Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper

Georg Kniestadt	1. Violine
Willy Kirch	2. Violine
Joh. Steinweg	Viola
Richard Klemm	Violoncello

Das Cembalo ist von der hiesigen Zweigstelle der Firma Neupert-Nürnberg zur Verfügung gestellt
Konzertflügel Grottrian-Steinweg, Berlin W 50, Tauentzienstraße 7

3. Kurt Fiebig, Klaviersonate

Allegro. Andante maestoso. Menuett (Allegro).

Variationen (Vivace)

Elly Boche

4. Fritz Piket, Streichsextett

I. Præludium: Andante. II. Scherzo: Allegro quasi vivace. III. Passacaglia e fuga: Sostenuto; Allegro moderato

Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper

Georg Kniestadt 1. Violine

Willy Kirch 2. Violine

Joh. Steinweg 1. Viola

Heinz H. Scholz 2. Viola

Richard Klemm 1. Violoncello

Erwin Bartels-Troje 2. Violoncello

anf = 1. Lento



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE
ABTEILUNG FÜR MUSIK

Freitag, den 27. Januar 1933, abends 8¼ Uhr

K O N Z E R T
von Studierenden der Meisterschule für musikalische Komposition
von Professor Franz Schreker

glückselig
Helmut Zernick *franz* Mitwirkende: Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper
Leitung: Georg Kniestädt

Kurt Schlenger	Flöte	Elly Boche	Klavier
Helmut Zernick	Violine	Kurt Fiebig	Cembalo

1. Kurt Fiebig, Trio für Flöte, Violine und Cembalo

Allegro. Andante sostenuto. Rondo (Vivace molto)

Kurt Schlenger	Flöte
Helmut Zernick	Violine
Kurt Fiebig	Cembalo

2. Fritz Piket, Streichquartett

Allegro non troppo. Adagio. Vivace. Lento, ma non troppo; Allegro vivace

Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper

Georg Kniestädt	1. Violine
Willy Kirch	2. Violine
Joh. Steinweg	Viola
Richard Klemm	Violoncello

Das Cembalo ist von der hiesigen Zweigstelle der Firma Neupert-Nürnberg zur Verfügung gestellt
Konzertflügel Grottrian-Steinweg, Berlin W 50, Tauentzienstraße 7

Art. Neupert, Ing. Fritz Steinweg

3. Kurt Fiebig, Klaviersonate

Allegro. Andante maestoso. Menuett (Allegro).
Variationen (Vivace)

Elly Boche

4. Fritz Piket, Streichsextett

I. Praeludium: Andante. II. Scherzo: Allegro quasi
vivace. III. Passacaglia e fuga: Sostenuto; Allegro
moderato

Die Kammermusikvereinigung der Staatsoper

Georg Kniestadt	1. Violine
Willy Kirch	2. Violine
Joh. Steinweg	1. Viola
Heinz H. Scholz	2. Viola
Richard Klemm	1. Violoncello
Erwin Bartels-Troje	2. Violoncello



PREUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE
ABTEILUNG FÜR MUSIK

Montag, den 27. Juni 1934, abends 8 Uhr

KONZERT

der Meisterschule für musikalische Komposition

von Professor Dr. h. c. Georg Schumann

Alfred Hernoß, Duo für zwei Violinen

Moderato. Presto. Andante con moto. Allegro.

Herr Heinrich Semann und der Komponist

Friedrich Welter, Suite in Form von Variationen für Klavier, Werk 10

1. Satz: Thema. Lebhaft-glänzend. Im gleichen Tempo und Charakter. Unruhig-bewegt. Zart-freundlich. Lebhaft-kraftig.
2. Satz: Ruhig. Breit, ausdrucksvoll. Immer erregter. Energisch-heftig. In innerlicher Bewegung. Wuchtig betont. Langsam.
3. Satz: Thema. Spielerisch/Schwungvoll-bewegt. Lebhaft und triumphierend.

Klavier: Der Komponist

Fritz Brandt, Fünf Lieder für Singstimme und Klavier

1. Komm, o Herbstnacht (Eichendorff)
2. Ein herbstlich Lied für Zweie (Gerrit Engelke)
3. Sie gingen und suchten Rosen (Hermann Christians)
4. O störet, Winde, nicht den leisen Schlaf (Hermann Christians)
5. Die Götter (Hölderlin)

Herr Bruno Kosubek. Am Flügel: Der Komponist

Hans Vogt, Suite für zwei Klaviere

Präludium. Kanzone. Fuge.

Herr Richard Lange und der Komponist

Konzertflügel *Georg Schumann* von der Niederlage Julius Neumann, Berlin, Kurfürstendamm

LIEDERTEXTE

Zu 1:

Komm, o Herbstnacht;
Sinkt hernieder,
Abendschatten, weich und lind;
Ist es auch kein Blütenlied,
Immer Dufte trägt der Wind.
Hat der Mai mit lauten Kerzen
Ausgeduftet Baum und Strauch,
Trägt der Herbstwind leise Schmerzen —
Herz, verstehst du sie nicht auch?

Eichendorff

Zu 2:

Auch diesem Stieglitz da im Blätterfall
Tickt wunderbar in seinem Federball
Ein schüchtern schluchzend Herz, ein kleines,
Ein Herz, wie meins und deines.

Der Vogel singt, weil ihn sein Herz bezwingt,
Und große Sonnenluft ihn frisch umschwingt —
Er muß von seinem Herzen zehren.

Und jedes Flüsterbäumchen, uns vertraut,
Trägt unter seiner weichen Rindenhaut
Ein horchend Neugierherz, ein wachsend kleines,
Ein Herz wie meins und deines.

Der Baum verzweigt, und weiter zweigt er still,
Weil frei sein Herz ins Blaue schauen will —
Er muß von seinem Herzen zehren.

Wer spürt, wie bald das nächt'ge Schweigen naht —
Du hast mich lieb und gehst denselben Pfad;
Wir leben zueinander warm und still
Wie unser ruhlos, wunschgroß Herz es will.

Einmal ist Schauerstille um uns her,
Das Herz klopft aus, ist tot und leer —
Wir müssen all von unserm Herzen zehren.

Gerrit Engelke

Zu 3:

Sie gingen und suchten Rosen —
Da wurden ihre Füße wund
Und bleich ihr jugendfrischer Mund;
Sie gingen und suchten Rosen —
Schon fiel der Schnee in kalten Sand,
Es fror im Winde ihre Hand;
Sie gingen und suchten Rosen —

Hermann Christians

Zu 4:

O störet, Winde, nicht den leisen Schlaf der Anemonen,
Verwehet nicht die kleinen Silberkronen,
Die ihnen gab das Mondenlicht.
Sie werden euch mit süßen Düften lohnen,
Wenn morgen ihre Knospe bricht — —
O störet, Winde, nicht den leisen Schlaf der Anemonen.

Hermann Christians

Zu 5:

Du stiller Äther! immer bewahrst du schön
Die Seele mir im Schmerz, und es adelt sich
Zur Tapferkeit vor deinen Strahlen,
Helios! oft die empörte Brust mir.

Ihr guten Götter! arm ist, wer euch nicht kennt,
Im rohen Busen ruhet der Zwist ihm nie,
Und Nacht ist ihm die Welt, und keine
Freude gedeihet und kein Gesang ihm.

Nur ihr, mit eurer ewigen Jugend, nährt
In Herzen, die euch lieben, den Kindersinn
Und laßt in Sorgen und in Irren
Nimmer den Genius sich vertrauern.

Hölderlin

Programm

zu Sonn am Freitag, den 27. Januar 1933, 8 1/2 Uhr abends in der
Freiherrn Akademie der Künste, Berlin W, Pariser Platz 4 stattfindenden
Konzert von Studierenden der Meisterschule Prof. Franz Schreker

Mitwirkende: Die Kammermusikvereinigung der Staatoper
Leitung: Georg Kniestadt
Kurt Schlenger — Flöte
Helmut Zernick — Violine
Elly Boche — Klavier
Kurt Fiebig — Cembalo

1. Kurt Fiebig, Trio für Flöte, Violine und Cembalo
Allegro — Andante sostenuto — Rondo (Vivace molto)
Kurt Schlenger — Flöte
Helmut Zernick — Violine
Kurt Fiebig — Cembalo
2. Fritz Dietz, Streichquartett
Allegro non troppo — Adagio — Vivace — Lento, ma non troppo; Allegro vivace.
Die Kammermusikvereinigung der Staatoper
Georg Kniestadt — 1. Violine
Willy Kirch — 2. Violine
Joh. Steinweg — Viola
Richard Klemm — Violoncello
3. Kurt Fiebig, Klaviersonate
Allegro — Andante maestoso — Menuett (Allegro) — Variationen (Vivace)
Elly Boche
4. Fritz Dietz, Streichsextett
I. Präludium: Andante — II. Scherzo: Allegro quasi vivace — III. Sarcaglia
fuga: Sostenuto; Allegro moderato
Die Kammermusikvereinigung der Staatoper
Georg Kniestadt — 1. Violine
Willy Kirch — 2. Violine
Joh. Steinweg — 1. Viola
Heinz H. Scholz — 2. Viola
Richard Klemm — 1. Violoncello
Erwin Bartels-Froje — 2. Violoncello

Das Cembalo ist von der hiesigen Zweigstelle der Firma Newport - Nürnberg zur Verfügung
gestellt.

Ergebnis:

9, 17, 25, 112, 130, 145, 148, 169, 187, 188
202, 218, 228, 305, 328, 364, 381, 412

31 DEZ. 1932

Bitte um Zuspätsendung der Bedingungen zur Erweiterung um
den ersten Bandpreis 1932. Da der letzte Einreichungstermin
schon fast ist, bitte ich um ungesandte Selbstzusendung, (das Porto
inbegriffen.)

Marium Gussel.

begin to write.

August 24. 1. 35

1, 3 21, 27, 28, 32, 33, 34, 35, 36 37, 112, 119, 120, 121
122, 123, 124, 131, 134, 136, 141, 142, 144, 147, 150, 153, 160
161, 169, 170, 171, 177, 178, 184, 185, 187, 189

Prof. Leitch.

9, 15, 16, 17, 23, 24, 29, 39, 40, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 57,
113, 115, 116, 117, 119, 120, 121, 122, 125, 127, 128, 130, 131, 132, 136,
137, 142, 143, 144, 145, 148, 149, 154, 155, 158, 159, 163, 164, 167,
168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187,
188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207,
208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 9

44th June.

Reichs-Kommision Prof. Dr. Löffler
Min. Dr. Lohmann
Min. Kup in Haag

hachy
vinnu } through the Lifford
Luz

I 1681.

Frau Franziska Besthorn in Potsdam, welche
aus der Schmidt-Michelsen-Stiftung ein Hypotheken-Kapital in
Höhe von 9000 M - eingetragen auf dem Grundstück Schockstraße
3 in Potsdam - besitzt, ist auf Grund des in Abschrift beige-
fügten Erlasses durch Kündigung dieses Hypotheken-Kapitals
aufgefordert worden, für dasselbe einen höheren Zinsfuß zu zah-
len. Frau Besthorn hat sich bereit erklärt, vom 1. April
1914 ab einen Zinsfuß in Höhe von 4 1/4 % für das genannte
Kapital zu geben.

Die Kasse wird daher angewiesen, in der Stiftungs-Rech-
nung für das Etatsjahr 1914 und ff. bei der Schmidt-Michelsen-
Stiftung bei Titel I Nr. 2 an Stelle der bisherigen Zinsen
von jährlich 360 M fortan

- 382, 50 M -

buchstäblich: Dreihundertachtzig Mark 50 Pfennig
in Einkünfte nachzuweisen.

Der Präsident

gez. Ludwig Kancel

An die Kasse der Königl. Akademie der Künste hier.

Abschrift erhält die Kasse als Etatsbeleg.

Der Präsident

Ludwig Kancel

die Kasse der Königl. Akademie

der Künste

hier.

Nr.	83	Dr. Engel
"	92	Dr. Firmhaber
"	120	Geser
"	148	Heckmann +
"	152	v. H. Berg
"	171	Höge
"	394	Knauff
"	192	Knehl
"	196	Korff
"	199	Dr. Koenigstein
"	405	Dr. von Kries
"	214	Dr. Lange
"	274	Dr. Rameow
"	300	Schiller
"	406	Schnaubert
"	313	Schüler
"	352	Turban
"	374	Dr. ...

Zur Veranstaltung am 14. i. M. *Ludwig Kancel*
sind die mit bezeichneten Personen einzuladen:

Samstag am 24. 1. 1913

Abteilung für Dichtung

Vorsitzender: Heinrich Mann
Stellvertreter: Ricarda Huch

Ordentliche Mitglieder

Senatoren

Berlin	auswärts	Beamtete Sena- toren	Wahlse nato- ren
Benn	Bähr	Auersdorffer	Böcklin
Döblin	Binding	Haselinde	Fulda
Frank	Däubler	Petersen	Huch
Fulda	Halbe	Hoerke	Mann, Heindr.
Huch	Hauptmann		Mann, Thomas
Kaiser	Mann, Thomas	(+ zur Mitwir- kung vom Min. besonders be- rufen)	von Molo
Kellermann	Mell		
Hoerke	Mombert		6
Mann, Heindr.	Pannwitz		
von Molo	Paquet		
Seidel	Ponten	4	
Stucken	Schickele		
	Schmidtbonn		zus. 10
	von Scholz	1	
	Schönherr		
	Stein		
	von Unruh		
	Wassermann		
	Werfel		

19

zus. 31

12

Samstag den 14. 1. 95

Abteilung für Musik

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Schumann
Stellvertreter: Prof. Dr. Max von Schillings

Ordentliche Mitglieder

Senatoren

Berlin und Potsdam	auswärts	Beamtete Sena- toren	Wahlse- natoren
✓ Graener	Berg	Amersdorffer	Juch
✓ Hindemith	Bittner	Haslunde	Kahr
✓ Juon	Braunfels	Kaminski	v. Reznicek
✓ Kempff	Has	Moser	v. Schillings
✓ v. Reznicek	Haussegger	Schönberg	4
✓ v. Schillings	Kahn	Schreker	
✓ Schönberg	Keussler	Schumann	
✓ Schreker	Klose	Seiffert	
✓ Schumann	Mendelssohn	Tietjen	
✓ Taubert	v. Otthegraven	Schunemann	
✓ Piessen	Pfützner	v. Wolfart +	
✓ Trapp	Strässer	(+nimmt nur	
	Strauss	die Beschäf-	
12	Thiel	te des 2.	
	Weismann	Ständ. Sekr.	
	Wetz	wahr)	
	Wolf-Ferrari		
	Woyrsch	11	
	18		
	zus. 30		zus. 15

19

Ernst Spuler 28. 1. 25

Abteilung für die bildenden Künste

Vorsitzender: Prof. Ph. Franck
Stellvertreter: z.Zt. nicht vorhanden

Ordentliche Mitglieder

Berlin

auswärts

Sanctoren

Boarding school.

Wahlsera-
toren

A. Deutschland u.

Oesterreich

Amerodonta

Lettmann

Behrens	Taut
Gelling	Tessenow
Blunck	H...
Brauning	Vogel, H.
Breslauer	Wagner
Bettmann	Weiss

Eichhorst	---
Engel	55
Franck	
Gerstel	53
Gessner	
Gies	
Herrmann	
Hertlein	
Hofer	
Hoffmann, Ludwig	

Hosaeus
Jaeckel
Janensch
Jansen
Kempf
Klimsch
Kolbe
Kollwitz
Kraus
Kruse
Bechter
Lederer
Liebermann
Manzel
Mebes
Meid
Mendelsohn
Mies van der Rohe
Wolde
Paul
Pechstein
Pfannschmidt
Plontke
Poelzig
Purmann
Scharff
Schmidt-Rottluff
Schuster-Woldan
Seeck
Sintenis
Starck
Steinmetz
Straumer

Altiker
Bantzer
Barlach
Bestelmeyer
Bieber
Bleeker
Bonatz
Brütt
Cauer, Ludw.
Cauer, Stan.
Dix
Feddersen
Fischer

v. Gosen
Grässel
Gulbransson
Hagenseister
Hahn
Heine
Hoffmann, Josef
Hofmann, Karl
v. Hofmann, Ludw.
Kokoschka
Kreis
Kubin
von Marr
Pankok
Rohlf
Schmittenner
Schmitz
Schultze-Naumbu
Wackerle
Wolff
v. Zigel

34
B. Ausland
Bernoulli
Geyger
Kirchner
Melchers
Stahl
~~Walser~~

Kallade
Hühner
Jugend
Kamps
Kollwitz
Lederer
Paul
Reisig
Waetzoldt
Frank +
(+ vom Min.
besonders
berufen)

11 13
zus. 24

✓

17

Engel
Cessner
Herrmann
Hofer
hoffmann
Janser
Klincksch
Kraus
Liebermann
Lanzel
Pfannschmidt
Starck

13

24

55 40
zus. 95

REUSSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

EINLADUNG

ZU EINEM KONZERT DER MEISTERSCHULE FÜR
MUSIKALISCHE KOMPOSITION DES HERRN PROFESSOR

FRANZ SCHREKER

FREITAG, DEN 27. JANUAR 1933, ABENDS 8 UHR IN DER
AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN W 8
PARISER PLATZ 4

DER STELLVERTRETENDE
PRÄSIDENT
POELZIG

GÜLTIG FÜR 2 BESUCHER

ab 5/20

den 30. Dezember 1932

Herr Professor Schreker hat uns Ihr Schreiben vom 23. d. Mts., in dem Sie für Ihre Mitwirkung bei dem für den 27. Januar n. Js. in Aussicht genommenen Meisterschulkonzert ein Gesamthonorar von 400.- RM beanspruchen, mit der Bitte übersandt, Ihnen dieses Abkommen zu bestätigen. Wir tun dies mit der Massgabe, dass wir das mit Herrn Professor Schreker getroffene Abkommen als für uns verbindlich ansehen.

Der Präsident

Im Auftrage

[Handwritten signature]

Wolfgang
Georg v. Wolpert
1. 2. 11

Herrn

Konzertmeister Georg Kniestadt

Berlin-Südende

Albrechtstr. 60 a

Prof. Schreker
Berlin - Schlachtensee
Nickisch-Rosenegkstraße 4
Tel. H 4 Zehlendorf 5242

Ber. 25. 12. 32

Alte 24

Prof. Schreker

Anbei das Album mit Jo. Krieger'st. H.
am 1. 1. 1933. Ich bin, Diener der Akademie
und, danken Jo. Krieger'st. H. für die
Hilfen.

Mit allergrößter Freude i. d.
Ihre Neuzugabe, und ich

mit der größten

Yffert

blasse Schrift

Georg Kniestadt
 Preuss. Konzertmeister
 Staatsoper - Berlin

Berlin, Lindenstr. 23.12.32
 Albrechtstr. 60?
 Prof. G. Albrecht 3083.

Leiter der Kammermusik-Vereinigung
 der Berliner Staatsoper

Herrn
 Professor Franz Schreker
 Nickisch-Roseneckstrasse 4
~~Schlachtensee~~ Schlachtensee/Blm.

Hochverehrter Meister Schreker!

Anschliessend an unsere heutige telefonische Unterhaltung bestätige ich Ihnen dankend, dass die Kammermusik-Vereinigung der Staatsoper auf Ihre Veranlassung am 27. Januar 1933 in der Preussischen Akademie der Künste das Streichquartett und Streichsextett des Herrn Fritz Piket zur Aufführung bringen wird. Die sechs Ausführenden erhalten ein Gesamthonorar von

RM. 400.--(i. R. Reichsmark vierhundert).

Die Kammermusik-Vereinigung der Staatsoper
 Leitung: Konzertmeister Georg Kniestadt

Das Streichquartett spielen:

Georg Kniestadt, 1. Violine
 Willy Kirch, 2. Violine
 Joh. Steinweg, Viola
 Richard Klemm, Violoncello

Zum Sextett kommen hinzu: Heinz H. Scholz, 2. Viola
 Erwin Bartels, 2. Violoncello

Mit besten Weihnachtsgrüssen und herzlichsten Wünschen für das neue Jahr begrüsse ich Sie

als Ihr sehr ergebener

Georg Kniestadt

In action by

Anty, d. 27. Januar 1933
abt.

Kaunmuskabur
In diebstahl 1. f. f. Threker
in der Akte.

Tropfen ca 400. - Rk.

Am 23. XI.

Vorschläge für Meisterschulkonzerte

vorgeschlagen von:	Name des Komponisten	Titel des Werkes
Schreker	F. Piket	Kammermusik 1. Streichquartett (F-dur) 2. Trio- Flöte, Klavier u. Violoncello 3. Präludium u. Fuge für 6 Holzbläser 4. Streichquartett sextett
Schreker	<i>Liebig</i> Kurt Reebig	<u>Orchesterkonzert</u> Partita für Streichorchester
"	St. K. Langer	Violinkonzert (Solist H. Frenkel)
"	F. Piket	Konzert f. Saxophon und Orchester
"	" "	Suite f. Orchester
Schumann	Johannes Günther, Bln-Steglitz, Kurfürstenstr. 4 b/Frost	Passacaglia und Fuge
"	Fritz Brandt, Bln-Charlottenburg 4, Sesenheimer Str. 12 V	1. Passacaglia für Orgel 2. Sechs Hölderlingesänge f. Bariton u. Klavier 3. Vier Sopranlieder 4. Streichquartett a-moll 5. Sechs Gedichte v. H. Christians f. Altstimme u. Klavier 6. Serenade f. 7 Blasinstrumente (Flöte, Oboe, Engl. Horn, B-Klarinette, F-Horn, Fagott, Bassklarinette) 7. Sieben Altlieder nach Gedichten von Rilke, Toller, H. Schmidt, H. Ludeke, Storm 8. Fünf Männerchöre 9. Für Klavier: Kleine Suite, Zwei Intermezzi 10. Suite für Violon-Cello und Klavier 11. Zwei sinfonische Sätze f. Orchester (Andante, Presto)

u. kleinere Sachen f. Schulwecke

561

Vorschläge für Meisterschulkonzerte

vorgeschlagen von:	Name des Komponisten	Titel des Werkes
Schreker	F. Piket	Kammermusik 1. Streichquartett (F-dur) 2. Trio- Flöte, Klavier u. Violoncello 3. Präludium u. Fuge für 6 Holzbläser 4. Streichquartett sextett
Schreker	Kurt ^{Fiebig} Piebig	<u>Orchesterkonzert</u> Partita für Streichorchester
"	St. K. Langer	Violinkonzert (Solist H. Frankel)
"	F. Piket	Konzert f. Saxophon und Orchester
"	" "	Suite f. Orchester
Schumann	Johannes Günther, Bln-Steglitz, Kurfürstenstr. 4 b/Frost	Passacaglia und Fuge
"	Fritz Brandt, Bln-Charlottenburg 4, Sesenheimer Str. 12 V	1. Passacaglia für Orgel 2. Sechs Hölderlingsänge f. Bariton u. Klavier 3. Vier Sopranlieder 4. Streichquartett a-moll 5. Sechs Gedichte v. H. Christians f. Altstimme u. Klavier 6. Serenade f. 7 Blasinstrumente (Flöte, Oboe, Engl. Horn, B-Klarinette, F-Horn, Fagott, Bassklarinette) 7. Sieben Altlieder nach Gedichten von Rilke, Toller, H. Schmidt, H. Ludeke, Storm 8. Fünf Männerchöre
u. kleinere Sachen f. Schulzwecke	9. Für Klavier: Kleine Suite, Zwei Intermezz 10. Suite für Violoncello und Klavier 11. Zwei symphonische Sätze f. Orchester (Andante; Presto)	

Prof. Schreker
Berlin - Schöneberg
Nikisch-Rosenegkstraße 4
Tel. H 4 Zehlendorf 8247

21.11.32

30

Mrs. Koppelman

Miss L. College

Finden Sie anbei Moppflügel für
2 Bongoras, für Anton und Sabina
mit Wackel - und ein paar Bongoras für Richard
Gibby Pickel (Moppflügel)
sowie ein Orchesterconcert unter
Moppflügel, Ginko, Canger und
Pickel.

Mit bester Greeting
Auf Wiedersehen
Ihre Frau.

Am 21. Donnerstag (Samstag d. 21. 11.)
Bestenfalls telefon. 21. 11. 32.
Sonderantrag, wenn 21. 11. 32.
bei 21. 11. 32.

ab.

Merksamte

Prof. Schreker
Berlin - Schlehtensee
Nikisch-Rosenegkstraße 4
Tel. H 4 Zehlendorf 8247

31

1 Kammermusikabend.
(F. P. K. R.)

1. Violoncello, (F. P. K. R.)
2. Flöte Clar. in Bc.
3. Präludium in Fuge f. 6 Holzbläser
4. Violoncello.

1 Orchesterconcert.

1. R. F. Schlegel: Partita für Orchester.
2. H. K. Langer: Violoncello (Solo) (H. F. Schreker)
3. F. P. K. R. Concert f. Saxophon.
4. " " Suite f. Orch.

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 1005

ENDE